

**An die
Bezirksvorstehung
Rudolfsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 14.11.2024 bezüglich
Parkplätze in der Beingasse nach dem Umbau

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 23 GO-BV nachstehende

A N F R A G E

Der Bezirksvorsteher wird um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Parkplätze werden nach dem Umbau der Beingasse (Baumscheiben etc.) zwischen Märzstraße und Hütteldorfer Straße verloren gegangen sein?
2. Wie viele Parkplätze gibt es nach der Fertigstellung der Beingasse in diesem Bereich noch?

B E G R Ü N D U N G

In der Beingasse werden derzeit Umbaumaßnahmen durchgeführt, wie z.B. Errichtung von Baumscheiben, Längsparken statt Schrägparken etc. Dabei werden wieder Parkplätze geopfert, wie schon beim seinerzeitigen Umbau zwischen Felberstraße und Märzstraße.

Da die Parkplatzsituation im 15. Bezirk ohnedies sehr angespannt ist, ist es interessant zu erfahren, wie viele Parkplätze verloren gehen bzw. wie viele Parkplätze noch vorhanden sind, nachdem der Umbau fertig ist.

Einerseits ist das Setzen von Bäumen zur Abkühlung durchaus begrüßenswert.

Andererseits ist es dem Klimaschutz sehr abträglich wenn Anrainer immer weitere Wege für die Parkplatzsuche benötigen, da laufend Parkplätze wegfallen. Zumal zu berücksichtigen ist, dass für die Parkaufkleber bezahlt werden muss, ohne Gewährleistung auch einen Parkplatz in unmittelbarer Umgebung des Wohnbereichs zu erhalten.

Außerdem sind Bewohner vielfach durch die ständigen Umbauarbeiten in dem Bereich Märzstraße-Beingasse- Hütteldorfer Straße genervt.

Ing. Manfred R. Dvořák
Klubobmann

Dr. Günther Mück
Klubobmann-Stv

Hannes Koger
Bezirksrat